



Landesgruppe Bayern Januar 2014

Liebe Mitglieder,

im Namen des Vorstandes wünschen wir Ihnen einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr. Viel Kraft und aktuelle Ideen für die Verwirklichung des neuen Lehrplan für die Grundschule hier in Bayern. Das Unterrichtsfach Werken/Textiles Gestalten bleibt als eigenständiges Fach erhalten.

Es besteht weiterhin die Suche nach einem **Redaktionsteam** für unsere Zeitschrift; es ist die letzte Textilfachzeitschrift. Der Schneiderverlag würde die Verlegung von textildidaktischen Büchern einstellen, wenn es unsere Zeitschrift nicht mehr gibt. Nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit Frau Prof. Dr. Rusch auf.

Auch die **Schnuppermitgliedschaft** bleibt für das Jahr 2014 bestehen. Studierende und Referendare können für die Dauer eines Jahres eine kostenlose Mitgliedschaft erhalten.

Im Vorstand des Fachverbandes gibt es eine Veränderung. Neuer stellvertretender Vorstand ist **Frau Barbara Hanne**, sie löst Frau Anni Kropf ab.

An die Landesgruppe Bayern



Liebe Frau Krüger-Stewart,

liebe Frau Jödicke-Souso,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

haben Sie vielen Dank für die Einladung zu Ihrer interessanten Fortbildung zum Thema „Bonda-Web und Einsatz neuer Materialien bei der Textilstaltung“ in Lauf a.P. am 16.11.2013.

Gerne komme ich der Bitte nach, mich als neues Mitglied des Vorstands unseres Fachverbandes ... textil... e.V., Wissenschaft, Forschung, Bildung vor der ganzen Landesgruppe kurz vorzustellen:

Seit der Mitgliederversammlung im Rahmen unserer Bundesfachtagung 2013 „Dresdner Dialog“ gehöre ich nun zum Vorstandsteam. Bis dato war ich wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe mit dem Schwerpunkt der Lehre im Teilbereich Textil und im mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächerverbund am Institut für Alltagskultur und Gesundheit. Neben der vertiefenden Vermittlung von textilwissenschaftlichen Kenntnissen lag mir besonders die Förderung der textilpraktischen Fertigkeiten und Fähigkeiten am Herzen, immer vernetzt mit textilwissenschaftlichem Wissen und eingebunden in fachdidaktische Kompetenzförderungskonzepte für die Schulpraxis. Das textile Handeln in

der Schule vermittelt nicht nur unser textilkulturelles Erbe, sondern ermöglicht auch ganzheitliche Förderung und Impulse zur Entwicklung von Handlungsfähigkeit.

Seit Oktober 2013 befinde ich mich im vorgezogenen Ruhestand und kann dadurch die Arbeit im Verband inhaltlich aktiv ergänzen. Nürnberg ist mein Lebensmittelpunkt, hier wohne ich mit meinem Mann. Der Landesgruppe Baden-Württemberg gehöre ich an seit Jahren an. Freuen würde ich mich, wenn ich von der Landesgruppe Bayern wieder zu einer regionalen Aktivität eingeladen würde, um so mit Ihnen in Kontakt zu bleiben.

Zusammen mit meiner Vorstandskollegin Christiane Trunz möchte ich für unseren Fachverband einen neuen Internetauftritt gestalten, der den Verband als textiles Netzwerk in den Mittelpunkt stellt. Gerade den Landesgruppen kommt die wichtige aktive Aufgabe zu, die regionalen textilen Netzwerke mit den Mitgliedern weiterhin zu gestalten und mit Leben zu erfüllen.

Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit im Fachverband ... textil... e.V., Wissenschaft, Forschung, Bildung.

Ihre Barbara Hanne

Eine Bitte habe ich noch zum Schluss:

Senden Sie mir Ihre Anregungen, Ideen, Empfehlungen und Wünsche bezüglich unseres Internetauftritts bis Ende Januar 2014 unter textil@khhanne.de zu.

Je mehr Rückmeldungen wir in der Planungsphase erhalten, um so einfacher können wir diese berücksichtigen.



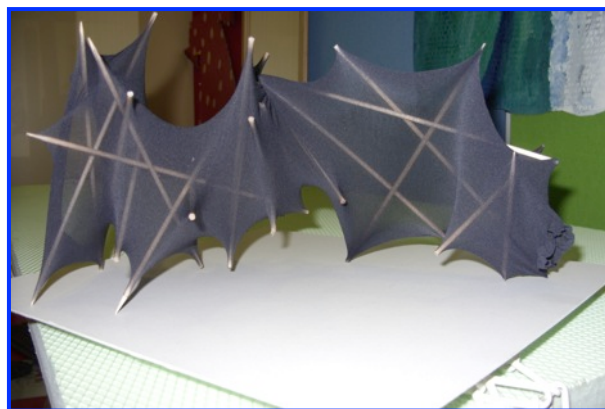
Unterschriftenaktion: 92.745 Menschen unterstützten die Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes mit ihrer Forderung, das Schulfach „Alltags- und Lebensökonomie“ verpflichtend in allen Schularten in Bayern einzuführen. Die gesammelten Unterschriften wurden an Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle übergeben. Er will im Mai 2014 erste Schritte dazu unternehmen.

Die **initiatie handarbeit** hat einen **Wettbewerb** für Münchner Kindergärten ausgeschrieben: Gestalten mit textilen Materialien „Von Stoffhausen nach Wollwasser“. Dieser Wettbewerb erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband, der Regierung von Oberbayern und der Stadt München – **Einsendeschluß ist der 1.5.2014.**

Die **Deutsche Meisterschule für Mode/designschule** München hält einen Tag der offenen Tür **am 21.2.2014** ab. Dabei werden Ergebnisse der Projektwochen unter dem Thema „bonanza“ präsentiert.

Rückblick ...

Wir trafen uns am **5. Oktober 2013** im tim – Staatliches Textil- und Industriemuseum in Augsburg zur Fortbildung unter einem etwas anderem Thema „**Textile Architektur**“. Der Architekt, Jan Weber-Ebnet/Landesarbeitsgemeinschaft Architektur und Schule Bayern, führte mit der Präsentation „Grundlagen des Konstruierens mit Textilien“ ein und in 3 Workshops (Bauen mit Luft, gespannte Konstruktionen und textile Hüllen) wurden wir sofort schöpferisch tätig und begannen zu experimentieren.



Die abschließende Führung spannte den Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart und Zukunft: vom Nomadenzelt über das wandelbare Stoffdach aus Schiffssegeln des Kolosseum in Rom bis zur Hülle der Münchner Allianz Arena und den ortsfesten Großschirmen mit High-Tech-Membranen, die weite Flächen überspannen und beschatten wie etwa bei der berühmten Moschee in Medina. Den Anfang markieren Textilien aus pflanzlichen und tierischen Fasern.



Heute geht die Entwicklung zu textilen Stoffen aus Glas, Karbon, Basalt, Metall usw. den sogenannten Smart Textiles. Sie reagieren auf äußere Einflüsse wie Temperatur, Licht und dienen sogar der Energiegewinnung. In dieser Ausstellung konnten alle Textilien berührt werden.



Die Fortbildung „**Arbeiten mit Bondaweb**“ am 16. November 2013 in Lauf bei Nürnberg mit der Referentin Frau **Claudia Söllner** zeigte eine große Vielfalt der Anwendungen dieser interessanten Gestaltungsmöglichkeit.

Mit großer Sachkenntnis der verwendeten Materialien ermutigte sie uns, unsere eigenen Stoffe zur Weiterverarbeitung anzufertigen. Viele ihrer Ideen, die sie mit Bondawebstoffen umgesetzt hat, wurden experimentell erarbeitet. So erhielten wir Einblicke, welche Möglichkeiten diese Technik bietet.

Als wir die obengenannte Fortbildung an der Montessori Schule in Lauf abgehalten haben, „begrüßten“ uns selbst hergestellte Söckchen-Tiere, Hunde Katzen, Hasen saßen in einem Korb und lugten heraus.

Frau Birgit Jordan hat sie mit ihren Schülern genäht.



Ein herzliches Dankeschön an Frau Jordan für die Bereitschaft, an ihrer Schule diesen Kurs zu organisieren.



Textiles Ausstellungen in Informationen

Bayerisches Nationalmuseum, München, Prinzregentensr. 2
„Spencer oder Schalk?“ – Jäckchen aus kostbaren Seidenstoffen
bis 31.1.2014

„Chine“ – kettgemusterte Stoffe des 18. und 19. Jahrhunderts
bis 30.3.2014

Staatliches Museum für Völkerkunde, München, Maximilianstr. 42
„Carpet Diem“ – Dunkle Farben in gleißendem Licht – Knüpfteppiche
und Flachgewebe der Belutschen
am 12.2.2014

Galerie Handwerk der Handwerkskammer für München und Oberbayern
München, Max-Joseph-Str. 4/ Eingang Ottostraße „Positionen des Gestaltens“
bis 23. Februar 2014

Tolstoi-Bibliothek München, Thierschstr. 11
„Russische Nadelkünste 1913/2013“
bis 13. Februar 2014

Pasinger Bürgerzentrum/Rathaus, München, Landsbergerstr. 486
„Hasen und Rosen“ – textile Bildbahnen von Beate Oehmann
bis Anfang Februar 2014

Textil- und Industriemuseum/tim, Augsburg, Provinostr. 46
Deutsche Strumpfdynastien „Maschen Mode Macher“- diese Sonderausstellung erzählt die
Geschichte der großen Strumpfdynastien Deutschlands, manche einst mächtige Unternehmen
sind längst untergegangen und in Vergessenheit geraten, andere dagegen prägen seit Generat-
ionen erfolgreich den Modemarkt – bis heute,
Start April 2014

Stadtmuseum Deggendorf/Stadtgalerie „Textile Kunst Bilder“ von Jutta Pointner
bis 9.2.2014

Museen Burg Abenberg/Klöppelmuseum
„Dentelles“ – Spitzenkünstler aus Frankreich
vom 1.3. – 21.12.2014

Städtisches Museum Rosenheim, Ludwigsplatz 26
„Fesch! Ranzen, Rüschen, Riegelhauben“ – die hier zu sehenden Stücke, die vom Reichtum
der Bürger zeugen, gehörten Frauen aus der Weinhändler- und Gastwirtsfamilie Fortner,



bis 26. April 2014

**Kurhaus Garmisch-Partenkirchen/Galerie des Marktes,
Fürstenstr. 14**

„Vom Kokon zum Kunstwerk“ – Kunstverein Seide

Die Ausstellung mit Malerei, textilen Skulpturen, Installationen, Lichtobjekten und Kunstkleidern dokumentieren ein breites Spektrum der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Medium Seide und bietet Gelegenheit zu einem grenzüberschreitenden Dialog,

bis 9.3.2014

artTextil e.V. Dachau Martin-Huber-Str. 27

„Haute Couture Stickkurs“ mit Madame Elisabeth Roulleau aus Lyon,

3-tägiger Kurs im April 2014

Ulmer Museum, Marktplatz 9

„Gewebte Identitäten – afrikanische Textilien“

bis 2.2.2014

Textile Kultur Haslach/Oberösterreich

vom 13. – 25. Juli 2014

Aus dem Feuilleton der Süddeutschen Zeitung vom 3.12.2013 :

„Am Webstuhl der Zeit: die aktuelle Begeisterung für Textil wertet das Genre auf – und viele Künstlerinnen. Zwei Ausstellungen in Bielefeld und Wolfsburg zeigen Gemeinsamkeiten zwischen Gewebe und Konzept – Abstraktion lässt sich auch aus Kette und Schuss herleiten“.

Mit vielen guten Wünschen wollen wir uns verabschieden und hoffen auf ein Wiedersehen auf einer der nächsten Fortbildungen . Haben Sie Ideen oder Vorschläge, bitte sofort mitteilen. Alles Gute!

Christine Krüger-Stewart und Christine Jödicke-Sossou/ 11.Januar 2014

Landesvorstandsteam

Christine Krüger-Stewart (1.Vorsitzende) c_krueger-stewart@gmx.de

Christine Jödicke-Sossou (2.Vorsitzende) joso@gmx.net

Anni Kropf (Internetauftritt) springer-kropf@t-online.de